

Pressemitteilung:

Letzter Gottesdienst der Neuapostolischen Kirchengemeinde in Ludwigshafen,
Hohenzollernstr. 43

Am Sonntag, den 28. Juni 2020 führte Apostel Gert Opdenplatz den letzten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Ludwigshafen durch. Aufgrund der Corona Pandemie konnten nur knapp 70 Teilnehmer den Gottesdienst vor Ort miterleben. Alle Gläubigen des Kirchenbezirks hatten jedoch die Möglichkeit, den Gottesdienst live auf Youtube zu erleben.

Die Anfänge der Gemeinde Ludwigshafen der neuapostolischen Kirche reichen bis ins Jahr 1903 zurück. Als offizielles Gründungsjahr gilt jedoch 1904 mit der Anmietung des ersten Gottesdienstlokals an der Ecke Blücher- und Kanalstraße im Stadtteil Hemshof. Aufgrund beständig wachsender Mitgliederzahlen entstanden in den Folgejahren neue Gemeinden in anderen Ortsteilen von Ludwigshafen sowie in Frankenthal, Oggersheim und Assenheim. Ludwigshafen entwickelte sich zur „Muttermuttergemeinde“. Im Jahr 1931 wurden mehr als 23 Gemeinden mit insgesamt 1576 Mitgliedern gezählt und organisatorisch zum Kirchenbezirk Ludwigshafen zusammengefasst.

Nach den Kriegswirren des 2. Weltkrieges konnte im Jahr 1949 mit dem Bau der heutigen Kirche in der Hohenzollernstraße 43 begonnen werden. Der Weihegottesdienst fand am 27. Mai 1951 statt. Zu diesem Zeitpunkt zählte die neue Zentralgemeinde 569 Mitglieder.

1981 wurde die Kirche grundlegend renoviert. In den folgenden Jahren zogen viele Gemeindeglieder in die Vororte Ludwigshafens und bereicherten dort das Gemeindeleben. Im Jubiläumsjahr 2004 zählte die Gemeinde Ludwigshafen-Hohenzollernstraße rund 300 Mitglieder.

Die letzte Renovierung des mittlerweile denkmalgeschützten Gebäudes wurde 2011 abgeschlossen. Das nun barrierefreie Kirchengebäude umfasst heute insgesamt 600 Sitzplätze.

Seit dem Jahr 2015 wurden nur noch Gottesdienste für den gesamten Kirchenbezirk in Ludwigshafen durchgeführt. Die Gemeindeglieder der Gemeinde Ludwigshafen besuchen seit 2015 hauptsächlich die Gottesdienste in den Nachbargemeinden LU-Gartenstadt und LU-Oggersheim.

Nun wechselt das seit einiger Zeit zum Verkauf stehende Gebäude zur Mitte des Jahres 2020 den Eigentümer. Weiterhin werden hier jedoch christliche Gottesdienste stattfinden, der ursprüngliche Zweck des Gebäudes konnte erhalten werden.

Damit geht eine über 100 Jahre dauernde Gemeindegeschichte in Ludwigshafen zu Ende und findet nun ihren Fortgang in den Gemeinden Ludwigshafen-Gartenstadt, Ludwigshafen-Oggersheim und Frankenthal.

Mehr Informationen sowie eine ausführliche Gemeindechronik mit Bilderbogen finden sie auf der Homepage des Kirchenbezirks: www.nak-rheinpfalz.de

Die **Neuapostolische Kirche (NAK)** ist eine weltweit verbreitete christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. 1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen

Gemeinde hervorgegangen und wird – wie die ersten Christengemeinden auch – von Aposteln geleitet. In den Gottesdiensten wird das Evangelium Jesu Christi mit dem Ziel verkündigt, gläubige Menschen auf die nahe Wiederkunft des Gottessohns vorzubereiten. Mit Mitgliedern anderer Kirchen sind neuapostolische Christen über das Sakrament der Wassertaufe und über die altchristlichen Glaubensbekenntnisse verbunden.

Die Neuapostolische Kirche verhält sich parteipolitisch neutral. Sie finanziert sich durch Spenden.

Zum neuapostolischen Glauben bekennen sich derzeit weltweit nahezu neun Millionen Menschen. In Deutschland ist sie mit etwa 335.000 Mitgliedern neben der Katholischen Kirche, der Evangelischen Kirche und den Orthodoxen Kirchen die viertgrößte christliche Kirche.